



STACYC Modell 18EDRIVE

STACYC Modell 20EDRIVE

**ORIGINALE
BEDIENUNGSANLEITUNG**

STACYC, INC.
6701 CORPORATION PKWY
SUITE 150
FORT WORTH, TX 76126

Teile-Nr. 94000763
Überarbeitung 2023-03

INHALTSVERZEICHNIS:

Einleitung	3
Warnhinweise/Vorsichtsmaßnahmen/Hinweise/Verwendungszweck	4
Spezifikationszeichnungen	
Fahrrad-Spezifikationen	8
Akku-Spezifikationen	9
Bauteile & Merkmale des Gasgriffs	10
Übersichtstabelle der LED-Anzeige	11
Inspektion vor der Fahrt & Checkliste	12
Akku & Ladegerät	
Akku laden	13
Akku einsetzen	14
Akku entnehmen	14
Gasgriff & Leistungsmodi	
Gasgriffbetätigung	15
Wechseln der Leistungsmodi	16
Modusauswahl aktivieren	18
Fahren lernen	19
Herantreten / Aufsteigen	21
Transport	21
Reparatur & Wartung	21
Fehlercodes	26
Anleitung zur Fehlerbehebung	27
Garantie	28

EINLEITUNG:

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Kauf und willkommen in der Boxencrew. STACYC™ ist das weltweit erste patentierte Laufrad mit Elektroantrieb. Das STACYC™ wurde als nicht einschüchternde Möglichkeit für kleine Kinder entwickelt, das Fahren auf zwei Rädern zu lernen und zu genießen. Auch wenn es sich hierbei um ein vertrauensvermittelndes Lerngerät handelt, ist es ein ernstzunehmendes Fahrzeug, das gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und den auf dem Produkt angebrachten Hinweisen verwendet werden muss, um die Sicherheit des Benutzers zu gewährleisten. Als Käufer dieses Produkts sind Sie dafür verantwortlich, dass es in der vorgesehenen Umgebung sowie unter der Aufsicht und Kontrolle einer erwachsenen Person betrieben wird, die mit der Technik, dem Betrieb und dieser Bedienungsanleitung vertraut ist. Zur Erinnerung: Achten Sie immer darauf, dass die Fahrer einen Helm und geeignetes Schuhwerk tragen.

Dieses STACYC™ wurde konzipiert, um das Selbstvertrauen der kleinen Draufgänger zu stärken und ihnen neue Möglichkeiten zu bieten. Die Bauart eines STACYC™ ermöglicht Kindern in Verbindung mit der gebotenen Fahrdauer und Fahrstrecke in den ersten Jahren der körperlichen Entwicklung Tausende von Stunden im Sattel zu verbringen. Es geht um die Entwicklung des Kindes sowie den Spaß am Fahren. Sobald Ihr Kind fahren und bremsen kann sowie die Funktion des Gasgriffs versteht, kann es langsam im elektrischen Antriebsmodus fahren. Die Funktion des Elektroantriebs verlängert das Fahrvergnügen, fördert die Entwicklung, ermöglicht größere Distanzen und steigert das Selbstvertrauen des Kindes, wenn es erst seit kurzem Radfahren kann bzw. gerade Radfahren lernt.

STACYC™ bringt Ihr Kind und Sie an Orte, die Sie nicht für möglich gehalten haben. Bevor Sie und Ihr Kind losfahren, sollten Sie sich unbedingt über die vor Ort geltenden Gesetze informieren und diese befolgen. STACYC™ Laufräder sind für den Einsatz im Gelände konzipiert, vorausgesetzt die entsprechenden Gesetze werden eingehalten und die erforderlichen Genehmigungen erteilt.

Ride Sooner, Ride STACYC.



LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG BITTE VOR DEM BETRIEB SORGFÄLTIG DURCH

Wir achten auf die Sicherheit und den Komfort unserer Kunden.

Diese Bedienungsanleitung erklärt Ihnen die Funktionen für einen korrekten Betrieb Ihres Laufrads.

Weitere Informationen finden Sie auf www.STACYC.com

STACYC™ Modell 18EDRIVE und 20EDRIVE

Bevor ein Kind dieses Produkt benutzen darf, müssen Sie die vollständige Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

HINWEIS: Die Abbildungen in der Bedienungsanleitung dienen nur zu Demonstrationszwecken. Die Abbildungen geben möglicherweise nicht das genaue Erscheinungsbild des tatsächlichen Produkts wieder. Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten. Bitte halten Sie die Seriennummer (S/N) Ihres Produkts und eine Kopie des Kaufbelegs bereit, wenn Sie Garantieleistungen beanspruchen oder Ersatzteile anfordern.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, um jederzeit darin nachschlagen und nachlesen zu können.



ACHTUNG: BEVOR EIN KIND DIESES PRODUKT BENUTZEN DARF, MÜSSEN SIE DIE VOLLSTÄNDIGE BEDIENUNGSANLEITUNG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.



WARNUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE NUTZUNG DES LAUFRADS KANN ZUM KONTROLLVERLUST FÜHREN, WAS DEN TOD ODER SCHWERWIEGENDE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN KANN. DAS FAHREN MIT DEM LAUFRAD BIRGT POTENZIELLE RISIKEN. ES IST STETS BESONDERE VORSICHT GEBOTEN.

Wie bei jedem Zweirad birgt ein Laufrad mit seiner Verwendung verbundene Gefahren, beispielsweise Stürze oder das Fahren in Gefahrensituationen. Wie jedes Zweirad sind Laufräder dazu konzipiert, sie zu bewegen und damit zu fahren. Daher ist es möglich, die Kontrolle darüber zu verlieren oder in Gefahrensituationen zu geraten. Sowohl Kinder als auch die Erwachsenen, die die Kinder beaufsichtigen, müssen sich bewusst sein, dass ein Fahrer beim Auftreten solcher Gefahren schwer verletzt werden oder sterben kann, selbst wenn Sicherheitsausrüstung getragen werden und andere Vorsichtsmaßnahmen getroffen wurden. **KINDER FAHREN AUF EIGENE GEFAHR; AUFSICHTSPERSONEN MÜSSEN IHREN GESUNDEN MENSCHENVERSTAND GEBRAUCHEN. Im Zweifelsfall sollten Sie warten, bis das Kind für den nächsten Schritt bereit ist.**



WARNUNG: VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN UND AUFSICHT DURCH ELTERN ODER ANDERE ERWACHSENE ERFORDERLICH:

DIE UNSACHGEMÄSSE VERWENDUNG DIESES PRODUKTS KANN ZUM TOD ODER ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. LESEN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DER VERWENDUNG. Es liegt in der Verantwortung der Aufsichtsperson, diese Informationen zu beachten und sicherzustellen, dass alle Fahrer sämtliche

Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen, Anweisungen und Sicherheitsaspekte verstehen. Gleichzeitig müssen Sie gewährleisten, dass junge Fahrer in der Lage sind, diese Produkte sicher und verantwortungsvoll zu verwenden. Es wird empfohlen, die Informationen in dieser Bedienungsanleitung regelmäßig mit den ALLEN Fahrern durchzugehen und zu vertiefen. Um die Sicherheit zu gewährleisten, ist das Produkt regelmäßig zu inspizieren und zu warten. Wenn Sie, als Elternteil oder Erziehungsberechtigter, diese Aufgabe an einen anderen Erwachsenen übertragen, liegt es in **IHRER VERANTWORTUNG**, diese Bedienungsanleitung und alle relevanten Informationen an die Person weiterzugeben, die diese Aufgabe übernimmt. Sie müssen zweifelsfrei sicherstellen, dass der Fahrer auf sichere Weise beaufsichtigt, kontrolliert und angeleitet wird.

 **WARNUNG: KINDER UNTER 8 JAHREN DÜRFEN DAS LADEGERÄT UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERWENDEN**

 **WARNUNG: DIESE MODELLE SIND NICHT FÜR KINDER UNTER 3 JAHREN ODER SCHWERER ALS 52 KG GEEIGNET.**

Kinder unter 8 Jahren dürfen die Ladegeräte nicht verwenden. Kinder dürfen nicht mit dem Laufrad fahren, wenn sie nicht auf dem Sattel sitzen und gleichzeitig beide Füße flach auf den Boden stellen können. Da die Verwendung von Produkten, wie Laufrädern, mit potenziellen Gefahren verbunden sind, **IST ES UNBEDINGT ERFORDERLICH, DASS ELTERN DAS ZWEIRAD UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES ALTERS, DER GRÖSSE UND DER ENTWICKLUNGSSTUFE DES KINDES WÄHLEN. KINDER UNTERSCHIEDLICHEN ALTERS, DIE ZUGANG ZU SOLCHEN ZWEIRÄDERN HABEN, MÜSSEN IN DIESER ZEIT VON IHREN ELTERN BEAUF SICHTIGT WERDEN.** Es wird empfohlen, dass Kinder unter 3 Jahren nicht mit dem Laufrad fahren. Diese Empfehlung basiert nicht nur auf dem Alter, Gewicht oder der Größe, sondern berücksichtigt neben der Größe auch die Koordinationsfähigkeiten und das Fahrkönnen des Kindes. Das angegebene Fahrer-Mindestalter von 3 Jahren oder älter ist eine Empfehlung und kann von der Größe, dem Gewicht oder den Fähigkeiten des Fahrers abhängen – nicht jedes Kind ab 3 Jahren ist für das Laufrad geeignet. Die Aufsichtspersonen müssen anhand ihres gesunden Menschenverstandes und ihrer Kenntnisse über die Fähigkeiten und sonstigen Eigenschaften des Kindes entscheiden, ob es für das Fahren mit Laufrad bereit ist. Erwachsenen wird dringend geraten, die Anweisungen des Herstellers zu beachten und jüngeren Kindern oder Kindern ab 3 Jahren, die nicht geeignet sind, das Fahren mit dem Laufrad zu untersagen. Diese Produkte sind nur für Kinder gedacht, die sich mit elterlicher Unterstützung beim Fahren sicher und wohl fühlen. Kinder mit einer psychischen oder physischen Beeinträchtigung, die sie verletzungsanfällig macht oder ihre körperliche Geschicklichkeit oder geistigen Fähigkeiten einschränkt, Sicherheitshinweise zu erfassen, zu verstehen und zu befolgen, und die mit der Verwendung des Produkts verbundenen Gefahren nicht verstehen, sollten dieses Produkt nicht verwenden bzw. nicht verwenden dürfen, wenn es für ihre Fähigkeiten ungeeignet ist. Kinder oder Erwachsene mit Herzproblemen, Kopf-, Rücken- oder Nackenbeschwerden (oder früheren Operationen in diesen Körperregionen) sowie schwangere Frauen sollten diese Produkte nicht bedienen und ihre Nutzung nicht beaufsichtigen. Nicht jedes Produkt ist für jedes Alter oder jede Körpergröße eines Kindes geeignet. Aus diesem Grund gibt es in dieser Produktkategorie unterschiedliche Altersempfehlungen, die die Art der Gefahren sowie erforderlichen psychischen und/oder physischen Fähigkeiten eines Fahrers im Umgang mit diesen Gefahren berücksichtigen.

WARNUNG: NICHT AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN VERWENDEN

Fahren Sie damit nicht auf öffentlichen Straßen. In Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften und Bestimmungen ist das Produkt für die Verwendung auf öffentlichen Gehwegen und auf Privatwegen sowie -grundstücken konzipiert.

Fahrbedingungen und Fahrweise:

Um die Verletzungsgefahr zu minimieren, fahren Sie niemals in der Nähe von Kraftfahrzeugen, bei Dunkelheit oder eingeschränkter Sicht oder auf bzw. in der Nähe von steilen Gefällstrecken oder Stufen. Nicht bei nassen Bedingungen fahren und keinem Wasser aussetzen. Auf dem Laufrad darf nur eine Person sitzen; ein zweiter Mitfahrer ist nicht erlaubt. Das Laufrad darf nicht zum Ziehen von Personen oder Gegenständen verwendet werden. Außerdem darf das Laufrad selbst nicht gezogen werden.

Halten Sie immer einen sicheren Abstand zu anderen Fahrzeugen sowie zu Straßenverkehr, Schwimmbecken oder anderen Gewässern ein und fahren Sie mit dem Produkt nur dort, wo es erlaubt ist. Informieren Sie sich stets über die vor Ort geltenden Vorschriften und Bestimmungen, die die Verwendung des Laufrads beschränken können.

Aktivieren Sie die Geschwindigkeitsregelung am Lenkergriff nur, wenn Sie auf dem Laufrad sitzen, den Lenker mit beiden Händen greifen, beide Füße flach auf dem Boden stehen und Sie fahrbereit sind. Die Höchstgeschwindigkeit des Laufrads wird durch den gewählten Leistungsmodus begrenzt (siehe Abschnitt „Gasgriffbetätigung“ weiter unten). Beim Fahren muss der Lenker stets mit beiden Händen festgehalten werden. Beim Fahren oder direkt nach dem Fahren dürfen die Bremse und der Motor am Laufrad nicht berührt werden, da diese Teile sehr heiß werden können. Fahren Sie stets defensiv. Achten Sie auf mögliche Hindernisse, an denen Sie mit dem Rad hängen bleiben könnten oder die Sie zum plötzlichen Ausweichen zwingen sowie den Kontrollverlust über das Laufrad zur Folge haben könnten. Achten Sie auf Fußgänger, Skater, Skateboards, Roller, Fahrräder, Kinder oder Tiere, die Ihren Weg kreuzen könnten. Respektieren Sie die Rechte und das Eigentum anderer. Nasser, glatter, holpriger, unebener oder rauer Untergrund kann die Traktion beeinträchtigen und eventuell zu Stürzen führen. Fahren Sie mit Ihrem Laufrad nicht durch Schlamm, über Eis, durch Pfützen, bei nassem oder eisigem Wetter und tauchen Sie das Laufrad niemals in Wasser bzw. waschen Sie es niemals mit Wasser, da die elektrischen Bauteile und Antriebskomponenten beschädigt werden könnten. Fahren Sie damit niemals in der Nähe von Treppenstufen oder Schwimmbecken. Rennen, Stunts oder andere Fahrmanöver können Kontrollverlust zur Folge haben, was zum Tod oder zu schweren Verletzungen bzw. zu Schäden am Produkt führen kann. Es darf nie mehr als eine Person gleichzeitig mit dem Laufrad fahren. Fahren Sie nicht bei Dunkelheit oder eingeschränkter Sicht. Tragen Sie beim Fahren keine Kopfhörer, schreiben Sie während der Fahrt keine SMS und telefonieren Sie nicht. Beim Fahren mit dem Laufrad in Innenräumen können Bodenbeläge wie Teppiche oder Parkett beschädigt werden. Ziehen Sie niemals Gegenstände oder Personen mit Ihrem Laufrad. Außerdem darf das Laufrad nicht von anderen Personen oder (motorisierten oder unmotorisierten) Fahrzeugen gezogen werden.

⚠️ WARNUNG: ANTRIEBSKOMPONENTEN & ROTIERENDE TEILE

HALTEN SIE SICH FERN VON BEWEGLICHEN TEILEN, UM SCHNITTVERLETZUNGEN ODER ANDERE SCHWERE VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN. FAHREN SIE NIE OHNE DIE SCHUTZVORRICHTUNGEN. VOR DER DURCHFÜHRUNG VON WARTUNGSARBEITEN MUSS DER AKKU ENTFERNT WERDEN. Den Akku erst dann wieder einsetzen, wenn die Reparatur- und Wartungsarbeiten abgeschlossen sind und der Kettenschutz wieder ordnungsgemäß angebracht wurde. Achten Sie darauf, dass Hände, Füße, Haare, andere Körperteile, Kleidung oder ähnliche Gegenstände nicht mit rotierenden oder sich bewegenden Teilen, Rädern oder Komponenten des Antriebsstrangs und der Kette in Kontakt kommen, während der Motor läuft oder sich die Räder und Reifen drehen.

⚠️ WARNUNG: STROMSCHLAG- ODER BRANDGEFAHR

Keinem Wasser aussetzen. Von Feuer fern halten. Es dürfen nur die vom Hersteller spezifizierten Lithium-Ionen-Akkus und das entsprechende Ladegerät verwendet werden. Der Akku darf nicht zerlegt werden. Sollte der Akku Risse aufweisen oder beschädigt sein, darf er nicht in das Ladegerät eingesetzt werden.

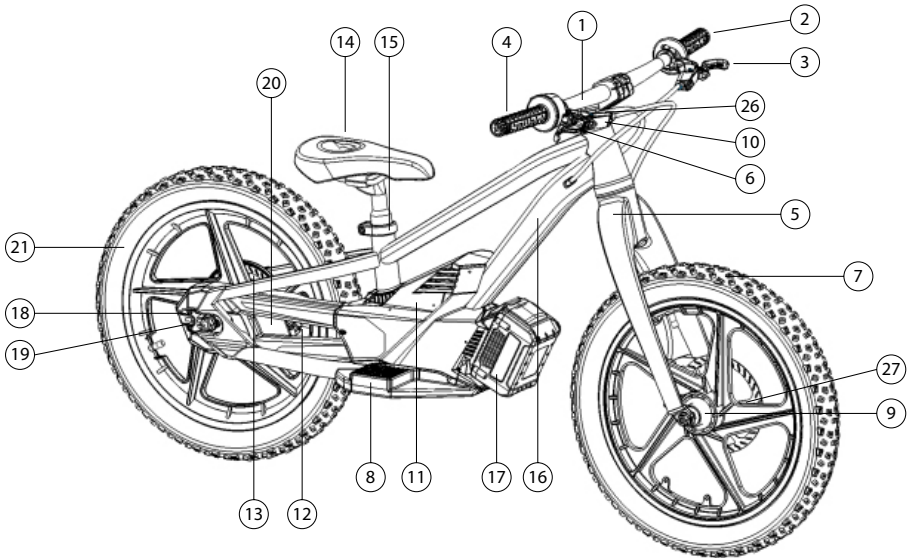
⚠️ WARNUNG: ANGEMESSENE FAHRRADBEKLEIDUNG ERFORDERLICH

TRAGEN SIE IMMER EINEN HELM UND SCHUHE, UM DAS VERLETZUNGSRISIKO ZU REDUZIEREN. Tragen Sie immer geeignete Schutzausrüstung, wie einen zugelassenen und korrekt sitzenden Fahrradhelm (mit sicher verschlossenem Kinnriemen) und Schuhe (mit geschlossenem Zehen- und Fersenbereich, die den gesamten Fuß umschließen). Damit sich Schnürsenkel nicht in den Rädern sowie im Motor und Antriebssystem verfangen, müssen sie gebunden und gesichert sein. Fahren Sie niemals barfuß oder in Sandalen. Das Tragen von langärmeligen Shirts, langer Hose, Ellbogen- und Knieschützern sowie ein Augenschutz wird empfohlen. Darüber hinaus kann in Ihrer Region ein Fahrradhelm per Gesetz vorgeschrieben sein. Das Gehirn Ihres Kindes ist sein wertvollstes Gut. **SORGEN SIE DAFÜR, DASS ES EINEN ZUGELASSENEN, KORREKT SITZENDEN HELM MIT RICHTIG EINGESTELTEM VERSCHLUSSSYSTEM TRÄGT.**

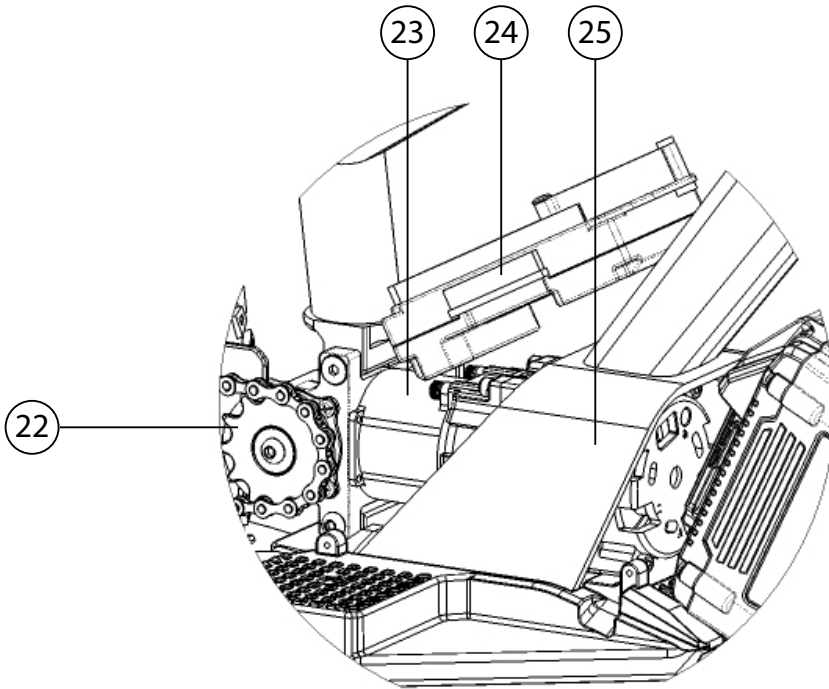
⚠️ Schwingungen sind geringer als 2,5 m/s²

Die übertragenen Schwingungen dieses Geräts überschreiten nicht den Grenzwert von 2,5 m/s² für Hand-Arm-Vibrationen (HAV) oder 0,5 m/s² für Ganzkörper-Vibrationen (WBV).

⚠️ Der Emissions-Schalldruckpegel liegt unter 70 dB(A)

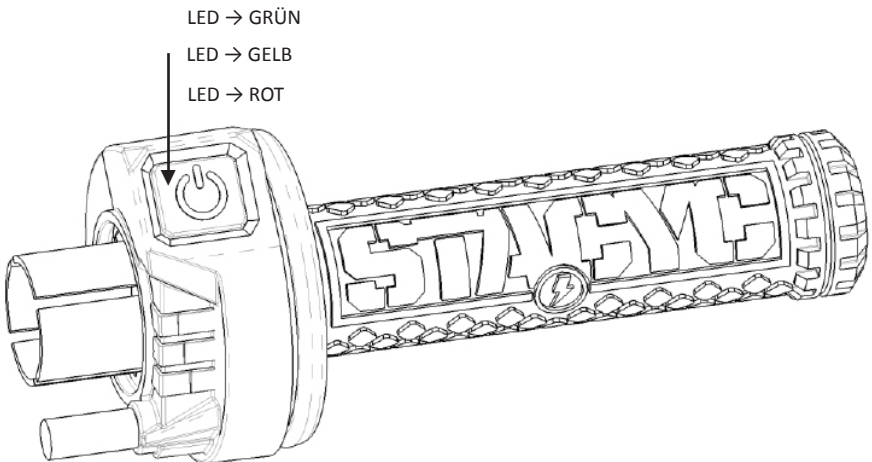
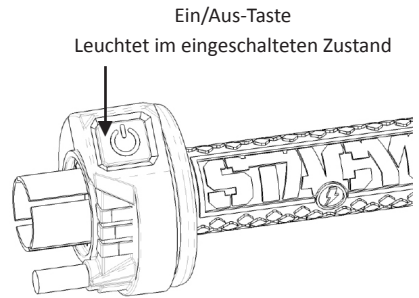
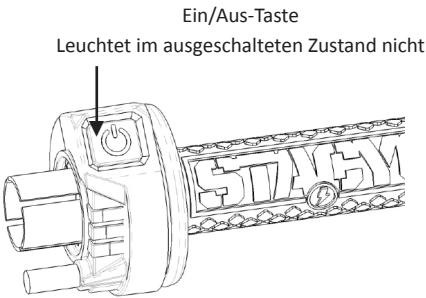
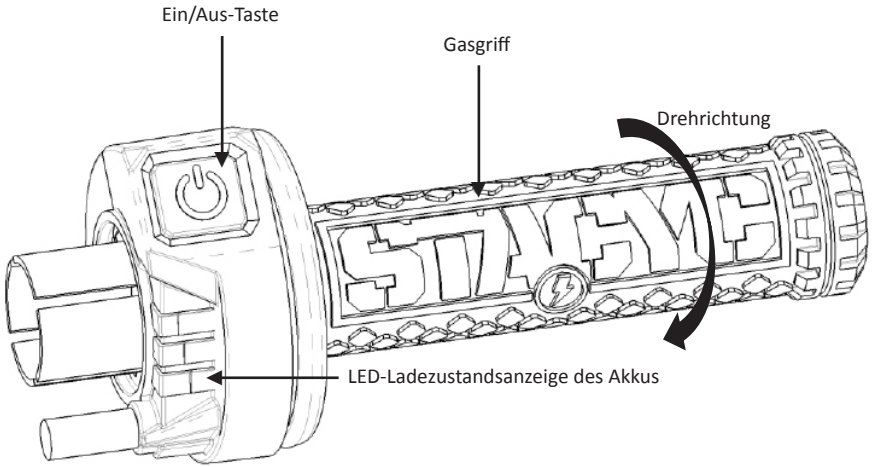


1. Lenker: Fahrradlenker aus Aluminium
2. Lenkergriffe: Linker Lenkergriff
3. HR-Bremshebel: Einstellbarer Bremshebel für Hinterradbremse
4. Gasgriff: Gasdrehgriff mit Kontrollleuchten für Akkuladezustand
5. Vorderradgabel: Aluminium-Starrgabel oder Federgabel, je nach Modell
6. VR-Bremshebel: Einstellbarer Bremshebel für Vorderradbremse
7. Vorderrad: Vorderes Laufrad aus Verbundwerkstoff mit Luftbereifung und Schlauch
8. Fußstütze: Ergonomische Fußstütze aus Kunststoffspritzguss
9. Vorderachsmutter: Muttern und Unterlegscheibe für Vorderradachse zur Befestigung des Vorderrads an der Gabel
10. Steuersatz: Fahrradspezifisches Steuersatzsystem
11. Seitliche Schutzvorrichtungen: Seitliche Schutzvorrichtungen aus Kunststoffspritzguss zur Fixierung und zum Schutz von Elektromotor und Steuerungseinheit
12. Kettenschutz: Kettenschutz aus Kunststoffspritzguss
13. Kette: Fahrradkette
14. Sattel: Fahrradsattel
15. Sattelklemme: Fahrrad-Sattelklemme zur Sattelhöheneinstellung
16. Rahmen: Rahmen aus wärmebehandeltem Aluminium
17. Akku: Akkupack 36 Vnom/40 Vmax
18. Hinterachsmutter: Hinterachsmutter und Unterlegscheibe zur Befestigung des Hinterrads am Rahmen



- 19. Kettenspanner: Fahrradkettenspanner zur Einstellung der Kettenspannung und Laufradposition
- 20. HR-Scheibenbremse: Hintere Scheibenbremseinheit
- 21. Hinterrad: Hinteres Laufrad aus Verbundwerkstoff mit Luftbereifung und Schlauch
- 22. Antriebsritzel: Speziell entwickeltes Antriebsritzel aus Stahl
- 23. Antriebsmotor: 18 V Elektromotor
- 24. Elektronischer Drehzahlregler (ESC): 18 V, elektronischer Drehzahlregler
- 25. Motorgehäuse: Rahmen-Motorgehäuse
- 26. Vorbau: Fahrradspezifischer Vorbau aus Aluminium, verbindet die Vorderradgabel mit dem Lenker
- 27. VR-Scheibenbremse: Vordere Scheibenbremseinheit

BAUTEILE/MERKMALE DES GASGRIFFS:



LED-INFORMATIONEN

EIN-/ AUS-TASTE	LED-ANZEIGE	LED	SITUATION/REAKTION
AUS	KEINE	KEINE	Laufrad ausgeschaltet
AN	KEINE	KEINE	Akku nicht geladen
AN	EIN-/ AUS-TASTE	ROT	Laufrad ist eingeschaltet und im „NIEDRIGEN/TRAINING“- Leistungsmodus
AN	EIN-/ AUS-TASTE	GELB	Laufrad ist eingeschaltet und im „MITTLEREN“ Leistungsmodus
AN	EIN-/ AUS-TASTE	GRÜN	Laufrad ist eingeschaltet und im „FORTGESCHRITTEN/SCHNELL“- Leistungsmodus
AN	AKKU-ANZEIGE	3 BALKEN	Akku komplett geladen
AN	AKKU-ANZEIGE	2 BALKEN	Akku zu 65 % geladen
AN	AKKU-ANZEIGE	1 BAR	Akku zu 30 % geladen

INSPEKTIONEN VOR DER FAHRT & CHECKLISTE:

Fahren Sie mit dem Laufrad niemals auf öffentlichen Straßen, Landstraßen, Autobahnen, bei Dunkelheit oder eingeschränkter Sicht. Prüfen Sie das Laufrad auf Beschädigungen. Fahren Sie nicht mit einem beschädigten Laufrad.

Ein/Aus-Taste: Achten Sie darauf, dass der Ein/Aus-Schalter während der Inspektion vor der Fahrt in der Aus-Stellung („OFF“) steht und in dieser Stellung bleibt, bis der Fahrer auf dem Sattel sitzt, den Lenker mit beiden Händen greift und mit beiden Füßen flach auf dem Boden steht.

Gasgriff: Stellen Sie sicher, dass der Akku entfernt wurde und der Ein/Aus-Schalter in der Stellung „OFF“ steht. Prüfen Sie auf Risse oder sichtbare Beschädigungen. Überprüfen Sie, dass sich der Gasgriff frei drehen lässt und mithilfe der Rückstellfeder alleine wieder von der Stellung „Vollgas“ in die „Null“-Stellung zurückkehrt. Wenn sich der Gasgriff nicht frei drehen lässt und nach dem Loslassen nicht automatisch in die „Null“-Stellung zurückkehrt, wenden Sie sich bitte vor dem Fahren mit dem Laufrad an ein autorisiertes Reparaturzentrum.

Bremse: Prüfen Sie die Bremse auf ordnungsgemäße Funktion. Beim Ziehen am Bremshebel sollte eine deutliche Bremswirkung zu spüren sein. Achten Sie darauf, dass die Bremse nach dem Loslassen des Bremshebels nicht schleift. Bei Bedarf vor dem Fahren nachstellen. Siehe Abschnitt „Einstellen der Bremse“.

Seitliche Schutzvorrichtungen und Kettenschutzteile: Überprüfen Sie, dass die seitlichen Schutzvorrichtungen und Kettenschutzteile korrekt montiert sind.

Reifen: Inspizieren Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und Überalterung. Kontrollieren Sie regelmäßig den Reifendruck und pumpen Sie den Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenflanken auf.

Rahmen, Gabel, Vorbau und Lenker: Prüfen Sie auf Risse und lose Befestigungsteile. Gebrochene Komponenten kommen eher selten vor. Trotzdem kann es passieren, dass ein unvorsichtiger Fahrer gegen einen Bordstein oder ein Objekt fährt und dadurch Schäden entstehen. Gewöhnen Sie sich an, das Laufrad regelmäßig vor jeder Fahrt zu inspizieren! **DIE SCHRAUBE VON VORBAU ODER GABELSCHAFT DARF NIEMALS ZU STARK ANGEZOGEN WERDEN.**

Befestigungsteile/lose Teile: Überprüfen Sie, dass alle Befestigungsteile, wie Muttern, Schrauben, Kabel, Klemmen etc. fest sitzen. Es sollten keine ungewöhnlichen Klappergeräusche oder Geräusche von losen Teilen oder defekten Komponenten auftreten. Wenn das Produkt beschädigt ist, darf nicht damit gefahren werden.

Schutzrüstung: Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass die richtige Schutzrüstung, wie ein zugelassener und korrekt sitzender Fahrradhelm, Schutzbrille, Sportschuhe (geschlossene Schuhe mit Gummisohle), Ellbogen- und Knieschützer etc., vorhanden ist. Damit sich Schnürsenkel nicht in den Rädern sowie im Motor und Antriebssystem verfangen, müssen sie gebunden und gesichert sein. **FAHREN SIE NIEMALS BARFUSS ODER IN SANDALEN.**

Gesetze und Vorschriften: Informieren Sie sich vor dem Fahren über die vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften.

Versicherung: Erkundigen Sie sich bei Ihrer Versicherung, dass Ihre bestehenden Versicherungspolizen den notwendigen Versicherungsschutz für das Fahren mit dem Laufrad bieten.

AKKU LADEN:

Ziehen Sie den Akku aus der Halterung am Laufrad. Schließen Sie das Ladegerät an einer Steckdose an und schieben Sie den Akku auf das Ladegerät.

Bei neuen Akkus kann das Laden länger dauern. Entnehmen Sie den Akku erst aus dem Ladegerät, wenn die grüne LED leuchtet. Eine grün blinkende Status-LED zeigt an, dass sich der Akku in der letzten Ladephase befindet, einschließlich des Zellenausgleichs, der für eine lange Akkulebensdauer sehr wichtig ist. Wenn die rote und grüne LED blinken, gibt es ein Problem mit dem Akku oder dem Ladegerät. Entnehmen Sie den Akku und ziehen Sie das Ladegerät von der Steckdose ab. Wiederholen Sie anschließend den Ladevorgang. Ziehen Sie den Akku vom Ladegerät ab, sobald der Akku komplett aufgeladen ist.

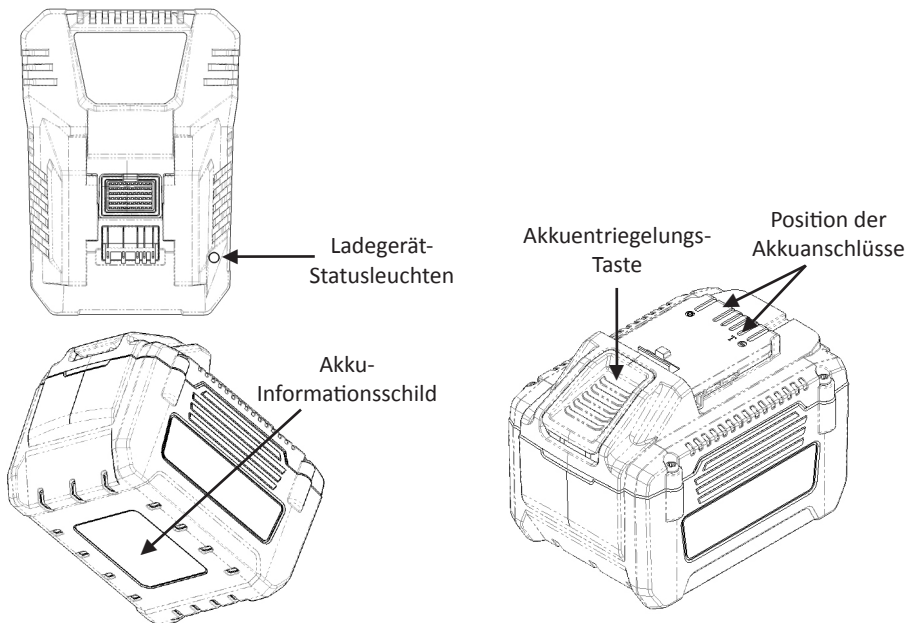
AKKULADEGERÄT:

Ohne eingesetztem Akku:

- Grüne LED blinkt = Stromspannung von Steckdose ist vorhanden

Mit eingesetztem Akku:

- Grüne LED leuchtet = Ladevorgang abgeschlossen
- Grüne LED blinkt = Ladevorgang läuft; über 80 % geladen
- Rote LED leuchtet = Ladevorgang läuft; weniger 80 % geladen
- Rote LED blinkt = Akku zu heiß, um geladen zu werden
- Rote und grüne LED blinken = Fehler erkannt; Akku herausnehmen und erneut einsetzen

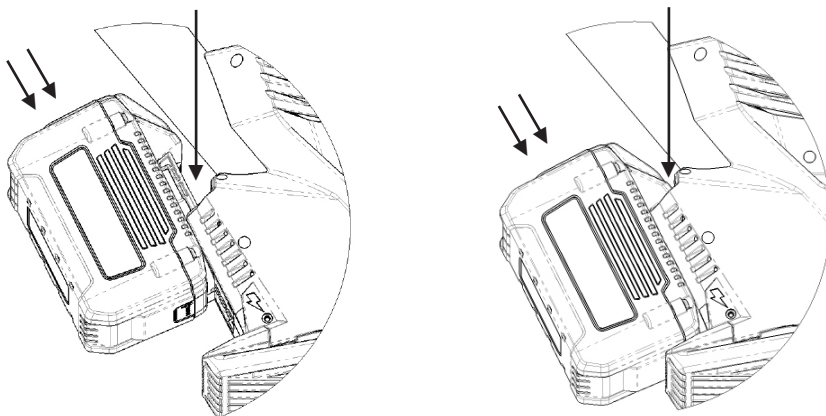


AKKU EINSETZEN:

Hinweis: Bei Nichtgebrauch muss das Laufrad ausgeschaltet und der Akku herausgenommen werden. Bleibt der Ein/Aus-Schalter eingeschaltet, verliert der Akku an Ladung.

1. Richten Sie den Akku wie abgebildet aus. Es ist einfacher, wenn Sie den Lenker um 45 Grad nach rechts oder links schwenken.
2. Schieben Sie den Akku vorne am Unterrohr des Laufrads in die Akkuaufnahme.
3. An einem Punkt entsteht durch die Akkuentriegelungstaste ein gewisser Widerstand.

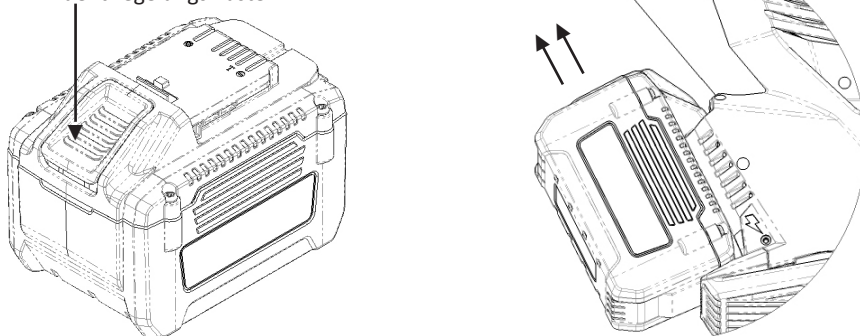
Drücken Sie den Akku nach unten und überwinden Sie dabei den Widerstand. Sie sollten ein Klickgeräusch hören und dieser Spalt sollte geschlossen sein.



AKKU ENTNEHMEN:

1. Schwenken Sie den Lenker um 45° Grad zur Seite.
2. Betätigen Sie die Akkuentriegelungstaste und schieben Sie den Akku in der abgebildeten Richtung aus der Halterung.
3. Wichtig: Den Akku immer herausnehmen und an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren.

Akkuentriegelungs-Taste



GASGRIFFBETÄTIGUNG:

(Aktivierter Leistungsmodus & Akkuladestatus prüfen)

Die Betätigung des Gasgriffs darf nur unter Aufsicht eines Erwachsenen erfolgen. Unter keinen Umständen darf ein Kind das Laufrad ohne angemessene Übung und Aufsicht fahren. Wenn das Kind mit dem Laufrad nicht laufen, rollen und bremsen kann, ist es definitiv noch nicht bereit für die Betätigung des Gasgriffs.

1. Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ und der Gasgriff in der „Null“-Stellung steht.
2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Das Laufrad an einem sicheren Ort und in Fahrtrichtung aufstellen.
4. Schalten Sie das Laufrad ein. (Ein/Aus-Schalter in der Stellung „ON“)
 - a. Akustischer Piepton.
 - b. Eine Kontrollleuchte leuchtet auf.
 - c. Leuchte zeigt den aktuell gewählten Leistungsmodus an.
 - i. ROT – Niedrige Geschwindigkeit/Leistung
*Werkseinstellung
 - (Trainingsmodus)
 - ii. GELB – Mittlere Geschwindigkeit/Leistung
 - (Standardmodus)
 - iii. GRÜN – Hohe Geschwindigkeit/Leistung
 - (Fortgeschrittenen-Modus)

ROTE LED leuchtet (Standard)

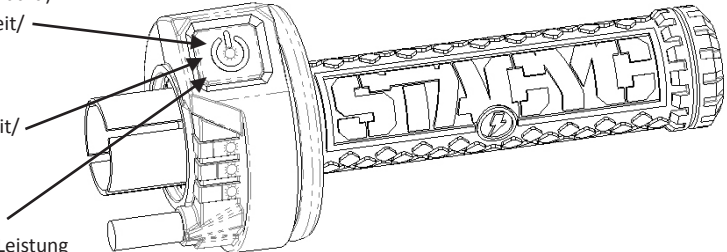
Niedrige Geschwindigkeit/
Leistung

GELBE LED leuchtet

Mittlere Geschwindigkeit/
Leistung

GRÜNE LED leuchtet

Hohe Geschwindigkeit/Leistung

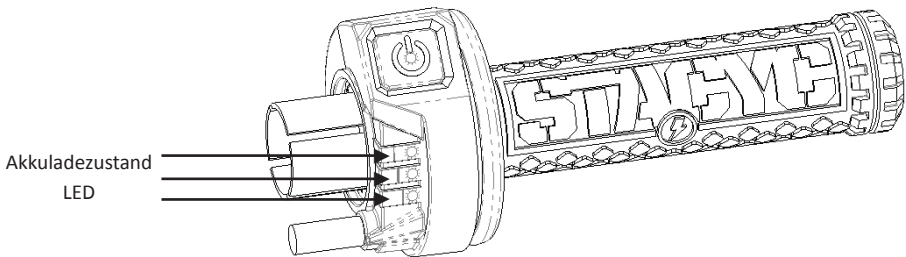


5. Während Sie auf dem Laufrad sitzen, mit beiden Händen den Lenker halten, mit beiden Füßen flach auf dem Boden stehen und abfahrtsbereit sind, zeigen die LEDs der Akku-Anzeige den Ladezustand des Akkus an.
 - a. 3 Balken → volle Ladung
 - b. 2 Balken → halbvolle Ladung
 - c. 1 Balken → geringe Ladung, Akku muss geladen werden

Ein/Aus-Schalter→„ON“
LED→3 Balken
(voller Akku)

Ein/Aus-Schalter→„ON“
LED→2 Balken
(halbvoller Akku)

Ein/Aus-Schalter→„ON“
LED→1 Balken
(niedriger Akkustand)



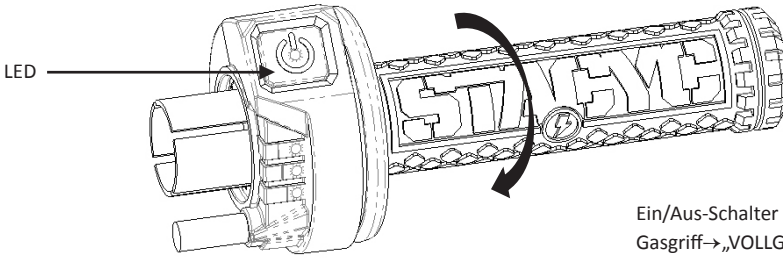
6. Wenn Sie den Gasgriff weiterdrehen (mehr als 10 %), wird der Motor aktiviert. Je weiter der Gasgriff gedreht wird, desto mehr Leistung gibt der Motor ab – abhängig vom gewählten Leistungsmodus.
7. Seien Sie im Bereich der beweglichen Teile und Laufräder vorsichtig.
8. Kontaktieren Sie den Kundenservice oder gehen Sie auf die Website www.STACYC.com, wenn Sie Fragen zur Bedienung haben.

WECHSELN DER LEISTUNGSMODI (NUR VON ERWACHSENEN DURCHFÜHREN)

Das Laufrad verfügt über 3 Leistungsmodi für unterschiedliche Fähigkeitsstufen. Trainingsmodus, Standardmodus und Fortgeschrittenen-Modus. Wir raten davon ab, Kindern das Wechseln der Leistungsmodi zu zeigen. Jedes Kind sollte den Modus von einem Erwachsenen eingestellt bekommen und muss beim Fahren beaufsichtigt werden. Ihr Kind darf NICHT im Fortgeschrittenen-Modus fahren, sofern es vorher nicht ausgiebig in den Trainings- und Standardmodi geübt hat.

Modusauswahl aktivieren:

1. Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ steht.
2. Setzen Sie den Akku ein.
3. Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ steht und keine LED leuchtet bzw. kein Piepton zu hören war.
 - Wenn eine LED leuchtet, stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf „OFF“
 - Wenn ein Piepton zu hören war, stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf „OFF“
4. Drehen und **halten Sie den Gasgriff** vorsichtig in die „VOLLGAS“-Stellung. Nicht loslassen.
5. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter auf „ON“; halten Sie den Gasgriff weiterhin in der „VOLLGAS“-Stellung.
 - Die gelbe LED-Leuchte wird 5 Mal blinken, dann blinken alle LED-Leuchten auf und es piept 5 Mal, danach leuchten alle LEDs. Warten Sie 1 Sekunde und lassen Sie dann den Gasgriff los. Alle LED-Leuchten sollten ausgehen.
 - Wenn die LEDs weiterhin leuchten, wiederholen Sie das Verfahren ab Schritt 3. Achten Sie darauf, den Gasgriff nicht schnell zu drehen, da sich das Laufrad nicht im Programm zur Modusauswahl befindet.



Ein/Aus-Schalter „OFF“

Gasgriff→„VOLLGAS“-Stellung

GASGRIF IN „VOLLGAS“-

STELLUNG HALTEN

Ein/Aus-Schalter „ON“

Gasgriff→„VOLLGAS“-Stellung

LED→GELB blinkt

Gelb blinkt 5 Mal

Ein/Aus-Schalter „ON“

Gasgriff→„VOLLGAS“-Stellung

LED→GRÜN blinkt

5 Mal Grün blinken und

5 Pieptöne, alle LEDs leuchten,

Gasgriff loslassen, alle LEDs gehen

aus, bereit für Modusauswahl

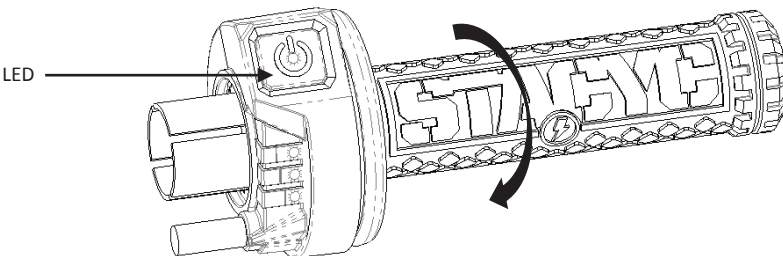
Leistungsmodus auswählen:

6. Drehen Sie am Gasgriff durch die verschiedenen Leistungsmodi bis die grüne LED aufleuchtet.

7. Halten Sie den Gasgriff für ca. 5 Sekunden im gewünschten

Leistungsmodus (LED-Position) bis 2 kurze Pieptöne zu hören sind.

- Rot → Trainingsmodus (langsam)
- Gelb → Standardmodus (mittel)
- Grün → Fortgeschrittenen-Modus (schnell)



MODUSAUSWAHL:

Gasgriff→untere Stellung

LED→ROT leuchtet

(Trainingsmodus)

MODUSAUSWAHL:

Gasgriff→mittlere Stellung

LED→GELB leuchtet

(Standardmodus)

MODUSAUSWAHL:

Gasgriff→„VOLLGAS“-Stellung

LED→GRÜN leuchtet

(Fortgeschrittenen-Modus)

Modusauswahl verlassen:

8. Gasgriff loslassen.

9. Alle LED-Leuchten blinken zusammen 1 Mal auf und ein langer Piepton ist zu hören.

10. LED-Leuchte des ausgewählten Modus leuchtet nun.

- Das Laufrad kann nun im leuchtenden Leistungsmodus gefahren werden. Das Laufrad bleibt in diesem Leistungsmodus, bis dieser gemäß den oben erklärten Schritten gewechselt wird:
- Rot → Trainingsmodus (langsam)
- Gelb → Standardmodus (mittel)
- Grün → Fortgeschrittenen-Modus (schnell)

MODUSAUSWAHL AKTIVIEREN: nur durch Erwachsene

EIN-/ AUS- TASTE	GASGRIFF-POSITION	LED-BELEUCHTUNG	HINWEISE:
AUS	In „VOLLGAS“-Stellung halten	KEINE	Laufрад ist ausgeschaltet
AN	In „VOLLGAS“-Stellung halten	GELB blinkt (5 Mal)	
AN	In „VOLLGAS“-Stellung halten	GRÜN blinkt & Pieptöne (5 Mal)	
AN	Mind. 1 Sekunde in „VOLLGAS“- Stellung halten	KEINE	
AN	Zurück in die „Null“-Stellung	KEINE	
AN	Gasgriff drehen – einzelne LEDs leuchten auf, je weiter am Gasgriff gedreht wird	Leistungsmodus wählen und Gasgriff halten bis 2 kurze Pieptöne zu hören sind	WENN EINE LED WEITERHIN LEUCHTET, OBWOHL DER GASGRIFF WIEDER IN DER NULL-STELLUNG STEHT, WURDE DAS PROGRAMM ZUR MODUSAUSWAHL NICHT AKTIVIERT UND DAS LAUFRAD WIRD LOSFAHREN, SOBALD AM GASGRIFF GEDREHT WIRD. SEIEN SIE VORSICHTIG.
AN	Zurück in die „Null“-Stellung	GRÜNE LEDs blinken und 1 langer Piepton ist zu hören	
AN	NULL	„GEWÄHLTER LEISTUNGSMODUS, LED LEUCHTET“	GRÜN = FORTGESCHRITTEN/HOHE LEISTUNG GELB = STANDARD/MITTLERE LEISTUNG ROT = TRAINING/NIEDRIGE LEISTUNG

FAHREN LERNEN: SITZEN, MIT FÜSSEN ANSCHIEBEN, ROLLEN, BREMSEN, FAHREN ÜBEN (Nur unter Aufsicht von Erwachsenen, mit Schutzausrüstung, im Freien in einer sicheren Umgebung fahren)

Üben bei deaktiviertem Elektroantrieb: (Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“ und entfernen Sie den Akku)

1. Auf dem Laufrad **sitzen** mit beiden Füßen auf dem Boden. Dem Fahrer die Sitzposition, die Fußstütze, Bremse(n), Lenker, Gasgriff und ihre Funktionen erklären.
2. Das Laufrad mit den Füßen **anschieben**, das Balancieren lernen und Vertrauen finden.
3. Das **Rollen** und Fahren kontrollierter Kurven mit den Füßen auf der Fußstütze üben.
4. Mit den Bremshebeln das **Bremsen** üben und dabei die Kontrolle über das Laufrad behalten.
5. Stehen und Anhalten **üben**, ohne die Kontrolle zu verlieren und umzufallen.

Checkliste, ob das Kind über Fähigkeiten für das Fahren mit Elektroantrieb verfügt:

Kann Fahrer Laufrad mit Füßen anschieben und sicher rollen, während die Füße auf der Fußstütze abgestellt sind?

Kann Fahrer die Kontrolle über das Laufrad behalten, während die Füße auf der Fußstütze abgestellt sind?

Hat Fahrer das Laufrad die gesamte Fahrt über unter Kontrolle?

Kann Fahrer das Laufrad über Bremshebel auf Zuruf bis zum Stillstand abbremsen?

Kann Fahrer mit dem Laufrad rollen, Kurven fahren und dabei kleinere Hügel meistern und Hindernisse umfahren?

Hat Fahrer sein Fahrkönnen und die Beherrschung des Laufrads bewiesen, um mit Elektroantrieb fahren zu können, ohne sich und andere zu gefährden?

Wenn dies der Fall ist, kann das Üben mit aktiviertem Elektroantrieb beginnen!

Das Kind sollte in der Lage sein, alle oben genannten Kriterien mühelos und beständig zu erfüllen. Wenn das Kind die oben genannten Schritte nicht zuverlässig ausführen kann, wechseln Sie erst dann in den Leistungsmodus, wenn das Kind dazu in der Lage ist.

Leistungsmodus:

- Trainingsmodus – für junge Fahrer mit wenig Erfahrung.
 1. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“.
 2. Setzen Sie den Akku ein.
 3. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „ON“.
 4. Achten Sie darauf, dass die **ROTE LED leuchtet**; zeigt an, dass der „Trainingsmodus“ ausgewählt ist. Wenn nicht, siehe Abschnitt „Gasgriffbetätigung“ und „Wechseln der Leistungsmodi“ in dieser Bedienungsanleitung.

5. Lassen Sie das Kind das Laufrad vorsichtig mit den Füßen anschieben und das leichte Drehen des Gasgriffs üben, um ein Gefühl dafür zu bekommen, wann das Laufrad mithilfe des Elektroantriebs beschleunigt.
 6. Mit den Füßen auf dem Boden kann das Kind den Gasgriff langsam weiter aufdrehen, bis das Laufrad schnell genug fährt, um das Gleichgewicht zu behalten.
 7. Lassen Sie das Kind mit betätigtem und nicht betätigtem Gasgriff das Rollen sowie sichere Abbremsen mit dem Bremshebel üben.
 8. Wenn das Kind das Gleichgewicht besser halten kann und mehr Übung beim Gasgeben und Bremsen hat, kann es die Füße auf die Fußstütze stellen.
 9. Bringen Sie dem Kind bei, einen Sicherheitsabstand zu Hindernissen und anderen Fahrern einzuhalten.
- Standardmodus – Ein Großteil der Fahrer wird diese Geschwindigkeit als ausreichend empfinden, um das Fahrkönnen zu festigen und viel Spaß zu haben.
 1. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“.
 2. Setzen Sie den Akku ein.
 3. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „ON“.
 4. Achten Sie darauf, dass die **GELBE LED leuchtet**; zeigt an, dass der „Standardmodus“ ausgewählt ist. Wenn nicht, siehe Abschnitt „Gasgriffbetätigung“ und „Wechseln der Leistungsmodi“ in dieser Bedienungsanleitung.
 5. Erwachsene müssen das Kind beaufsichtigen, da in diesem Modus Beschleunigung und Geschwindigkeit höher sind.
 6. Das Kind muss ohne betätigten Gasgriff rollen und die Bremse betätigen können, um bis zum Stillstand abbremsen und einen sicheren Abstand zu Hindernissen sowie anderen Fahrern einhalten zu können.
 - Fortgeschrittenen-Modus – Dieser Modus ist nur für erfahrenere und ältere Fahrer gedacht.
 1. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“.
 2. Setzen Sie den Akku ein.
 3. Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „ON“.
 4. Achten Sie darauf, dass die **GRÜNE LED leuchtet**; zeigt an, dass der „Fortgeschrittenen-Modus“ ausgewählt ist. Wenn nicht, siehe Abschnitt „Gasgriffbetätigung“ und „Wechseln der Leistungsmodi“ in dieser Bedienungsanleitung.
 5. Erwachsene müssen das Kind beaufsichtigen, da dieser Modus die maximale Beschleunigung und Geschwindigkeit bietet.
 6. Das Kind muss ohne betätigten Gasgriff rollen und die Bremse betätigen können, um bis zum Stillstand abbremsen und einen sicheren Abstand zu Hindernissen sowie anderen Fahrern einhalten zu können.

SICHERES HERANTRETEN UND AUFSTEIGEN AUF DAS LAUFRAD:

Bei der Beaufsichtigung durch einen Erwachsenen muss dem Kinder auch beigebracht werden, wie es sich beim Aufstehen nach einem Sturz dem Laufrad mit der nötigen Vorsicht nähert.

1. Vorsichtig den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“ bringen.
2. Darauf achten, dass alle Räder/Reifen und die Komponenten des Antriebs still stehen und sich nicht mehr drehen oder bewegen.
3. Eine „Inspektion vor der Fahrt“ durchführen (siehe unten) dem Kind die korrekten Inspektionsschritte erklären und zeigen.
4. Lassen Sie das Kind aufsteigen, den Lenker mit beiden Händen greifen und sich auf den Sattel setzen, wobei beide Füße auf dem Boden stehen.
5. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „ON“.
6. Und fahren Sie dann vorsichtig mit dem Laufrad weiter.

TRANSPORT DES LAUFRADS IN EINEM FAHRZEUG:

1. Stellen Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“.
2. Entnehmen Sie den Akku.
3. Laden Sie das Laufrad für den Transport in das Fahrzeug.
4. Achten Sie nach dem Absteigen darauf, dass der Ein/Aus-Schalter in der Stellung „OFF“ steht.
5. Setzen Sie den Akku ein.
6. Führen Sie eine Inspektion vor der Fahrt durch.

MISSACHTUNG DES GESUNDEN MENSCHENVERSTANDS SOWIE DER OBIGEN WARNHINWEISE ERHÖHT DIE GEFAHR SCHWERWIEGENDER VERLETZUNGEN. VERWENDEN SIE DAS GERÄT MIT ENTSPRECHENDER VORSICHT UND ACHTEN SIE AUF EINEN SICHEREN GEBRAUCH. AKKU AN EINEM FÜR KINDER UNZUGÄNGLICHEN ORT AUFBEWAHREN.

LAUFRAD PRÜFEN UND WARTEN:

Vor jeder Fahrt muss die korrekte Funktion des Laufrads überprüft werden. Das Laufrad sollte gemäß der Herstellerangaben gewartet und repariert werden. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden. Änderungen an der ursprünglichen Konstruktion und Konfiguration des Herstellers sind nicht erlaubt.

REPARATUR UND WARTUNG:

⚠️ WARNUNG: Motor und elektronischer Drehzahlregler (ESC) können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Vor Arbeiten am Motor oder ESC muss das Laufrad unbedingt abkühlen.

⚠️ WARNUNG: Um einen Stromschlag zu vermeiden, befolgen Sie bitte die Anweisungen und lassen keine Schritte aus.

Erforderliche Werkzeuge:

- 2,5 / 3 / 4 / 5 / 6 mm Sechskantschlüssel
- 8 / 10 / 15 / 17 mm Steckschlüssel oder Maul-/Ringschlüssel
- #2 Phillips Kreuzschlitzschraubendreher oder T-10 Torx-Schraubendreher

⚠️ WARNUNG: Schalten Sie **IMMER** den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“, entnehmen Sie den Akku und lassen Sie das Laufrad abkühlen, bevor Sie mit Reparatur- oder Wartungsarbeiten beginnen. Den Akku erst dann wieder einsetzen, wenn die Reparatur- und Wartungsarbeiten abgeschlossen sind.

Lesen Sie die Anweisungen.

- Sicherstellen, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ steht.
- Sicherstellen, dass der Akku herausgenommen wurde.
- Prüfen, dass das Laufrad abgekühlt ist (dauert bis zu 30 Minuten).
- Fixieren Sie das Laufrad für die Reparatur- oder Wartungsarbeiten.
- **GEFAHR VON SCHNITTVERLETZUNGEN:** Seien Sie in der Nähe freiliegender beweglicher Teile stets vorsichtig.
- Wenn Sie sich bei der Reparatur oder Wartung unsicher sind, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice.

VORBAU/STEUERSATZ:

Die Steuersatz-Schraube mit einem 5-mm-Sechskantschlüssel auf ein Anzugsdrehmoment von 5 Nm festziehen

⚠️ WARNUNG: NICHT ZU FEST ANZIEHEN

Die Vorbauschrauben mit einem 6-mm-Sechskantschlüssel auf ein Anzugsdrehmoment von 5 Nm festziehen

⚠️ WARNUNG: NICHT ZU FEST ANZIEHEN

Ersatzteile:

Die komplette Übersicht an erhältlichen Ersatzteilen finden Sie auf www.STACYC.com.

Reparaturzentren:

Eine Liste der autorisierten Reparaturzentren finden Sie auf www.STACYC.com.

Bremse prüfen:

1. Den Bremshebel ziehen und halten.
2. Laufrad nach vorne schieben. Bei korrekt eingestellter Bremse darf sich das Hinterrad nicht drehen.
3. Sollte sich das Hinterrad beim Schieben des Laufrads drehen oder der Bremshebel zu weit zurückziehen lassen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung der montierten Bremse nach, die Ihnen zusammen mit dem Laufrad übergeben wurde.
4. Führen Sie die Schritte 1 – 3 an der Vorderradbremse aus, sofern erforderlich.

⚠️ WARNUNG:

Die sorgfältige Einstellung der Bremse ist wichtig, da die Bremse das Hinterrad blockieren lassen kann, wodurch unachtsame Fahrer stürzen könnten. Testen und üben Sie mit Ihrem Kind das Bremsen auf einer offenen und freien Fläche ohne Hindernisse, bis es sich mit der Funktion der Bremse vertraut gemacht hat. Vollbremsungen mit blockiertem Hinterrad sind zu vermeiden, da das Kind die Kontrolle über das Laufrad verlieren oder den Hinterreifen beschädigen könnte.

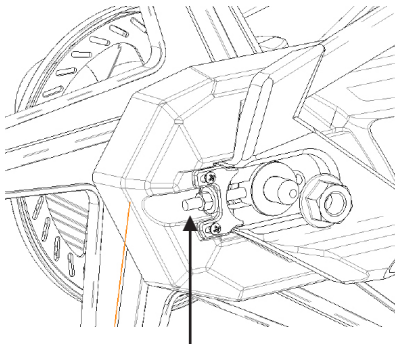
⚠️ WARNUNG:

Auf die hintere Bremse darf kein Schmierfett/Kettenöl gelangen.

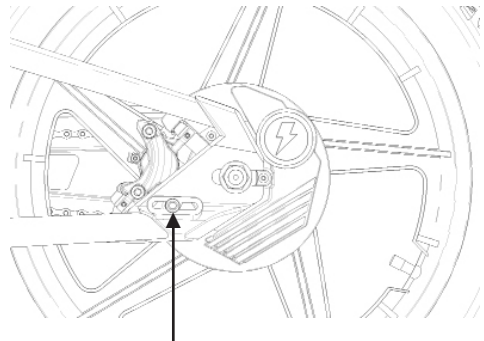
Inspektion der Antriebsrückdämpfung:

1. Die Schrauben der seitlichen Schutzvorrichtungen entfernen, um Zugang zum Antriebsritzel zu erhalten
2. Mutter mit einem 4-mm-Sechskantschlüssel lösen
3. Sechskantschraube und Unterlegscheibe entfernen.
4. Antriebsritzel entfernen
5. Ritzelnabe entfernen
6. Polymer-Einsätze inspizieren
 - a. Sollten diese komprimiert, gerissen, durchtrennt oder anderweitig verformt sein, wenden Sie sich bitte an STACYC oder einen Vertragshändler, um Ersatzteile zu erhalten.
7. Polymer-Einsätze wieder in der Ritzelnabe positionieren
8. Antriebsritzel mithilfe der 3 Stifte an Ritzelnabe ausrichten
9. Unterlegscheibe aufsetzen und Sechskantschraube festziehen.

Kette tauschen:



Kettenspanner



Schraube zur Fixierung der
Bremsaufnahme

Hinweis: Die Kette kann ölig und schmutzig sein.

Schalten Sie den Ein/Aus-Schalter in die Stellung „OFF“, entnehmen Sie den Akku und lassen Sie das Laufrad abkühlen, bevor Sie mit Reparatur- oder Wartungsarbeiten beginnen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter auf „OFF“ steht.
2. Prüfen Sie, dass der Akku entfernt und für Kinder unzugänglich aufbewahrt wurde und dass das Laufrad abgekühlt ist (dauert bis zu 30 Minuten).
3. Fixieren Sie das Laufrad für Reparatur- oder Wartungsarbeiten.
4. **GEFAHR VON SCHNITTVERLETZUNGEN:** Seien Sie in der Nähe freiliegender beweglicher Teile stets vorsichtig.
5. Entfernen Sie die Fußstütze.
6. Den rechten Kettenschutz entfernen.
7. Drehen Sie das Hinterrad, bis sich das Kettenschloss in der Nähe des Motorritzel befindet.
8. Lösen Sie beide Hinterachsmuttern, die Schraube zur Fixierung der Bremsnabe und den Kettenspanner.
9. Drücken Sie das Hinterrad nach vorne, um die Kette zu lösen.
10. Öffnen Sie das Kettenschloss und entfernen Sie die Kette.
11. Ziehen Sie eine neue Kette auf und schließen Sie diese mit dem Kettenschloss.
12. Spannen Sie die Kette, indem Sie das Hinterrad mithilfe der Kettenspanner nach hinten ziehen; achten Sie dabei auf eine gerade Ausrichtung des Hinterrads.
13. Ziehen Sie beide Hinterachsmuttern, die Schraube zur Fixierung der Bremsnabe und den Kettenspanner fest.
14. Montieren Sie die rechte seitliche Schutzvorrichtung. (siehe vorherige Seite)

Reifen und/oder Schlauch vorne tauschen:

1. Lösen Sie die Vorderachsmuttern sowie die Achslaschen.
2. Bauen Sie das Rad aus.
3. Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und ziehen Sie den Reifen von der Felge.
4. Ziehen Sie einen neuen Reifen und/oder Schlauch auf die Felge.
5. Pumpen Sie den Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenflanken auf.
6. Bauen Sie das Vorderrad wieder ein, positionieren Sie die Achslaschen in den Gabelscheiden und ziehen Sie die Achsmuttern wieder fest.

Reifen und/oder Schlauch hinten tauschen:

1. Den rechten Kettenschutz entfernen.
2. Den Kabelbinder an der Kettenstrebe in der Nähe der seitlichen Schutzvorrichtungen durchtrennen.
3. Entfernen Sie die Montageschraube des Bremssattels.
4. Den Bremsscheibenschutz entfernen.
5. Lösen Sie die Hinterachsmuttern und entfernen Sie die Kettenspanner-Einheit.
6. Schieben Sie das Hinterrad nach vorne und entfernen Sie die Kette vom Motorritzel.
7. Bauen Sie das Hinterrad aus.
8. Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und ziehen Sie den Reifen von der Felge.
9. Ziehen Sie einen neuen Reifen und/oder Schlauch auf die Felge.
10. Pumpen Sie den Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenflanken auf.
11. Laufradeinheit wieder in die Ausfallenden einschieben und Bremsscheibenschutz positionieren.

12. Spannen Sie die Kette, indem Sie das Hinterrad mithilfe der Kettenspanner nach hinten ziehen; achten Sie dabei auf eine gerade Ausrichtung des Hinterrads.
13. Ziehen Sie beide Hinterachsmuttern, die Schraube zur Fixierung der Bremsaufnahme und den Kettenspanner fest.
14. Montieren Sie die rechte seitliche Schutzvorrichtung.

Einstellung der Sattelhöhe:

1. Lösen Sie die Sattelstützenklemme und ziehen Sie die Sattelstütze bis zur gewünschten Sattelhöhe heraus. Ziehen Sie anschließend die Sattelstützenklemme wieder fest. Die Sattelstütze verfügt über eine Markierungslinie. **Ziehen Sie die Sattelstütze nicht weiter als diese Markierungslinie heraus.**

Hinweis: Es wird eine niedrige Sattelhöhe empfohlen. Bei einer niedrigen Sattelhöhe kommen die Fahrer einfacher mit den Füßen auf den Boden. Außerdem verbessert es die Kontrolle und sie fühlen sich auf dem Laufrad sicherer.

Akku und Akkuentsorgung:

Beachten Sie zur ordnungsgemäßen Wartung des Akkus die Dokumentation des Akkuherstellers.

Akkuentsorgung: Ihr Laufrad verfügt über einen versiegelten Lithiumzellen-Akku, der wiederverwertet oder umweltgerecht entsorgt werden muss. Werfen Sie einen Lithiumzellen-Akku nicht in ein Feuer; der Akku könnte explodieren oder auslaufen. Werfen Sie einen Lithiumzellen-Akku nicht in den normalen Hausmüll. Die Verbrennung, Deponierung oder das Vermischen von versiegelten Lithiumzellen-Akkus mit Hausmüll ist in den meisten Regionen gesetzlich verboten. Geben Sie alte Akkus bei einem zertifizierten Batterie-Recyclingbetrieb oder einem Verkäufer von Batterien vor Ort ab. Viele Länder verbieten die Entsorgung von Lithiumzellen-Akkus im normalen Hausmüll per Gesetz. Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Gesetze. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde nach den Sammelstellen für Gefahrstoffe.

Laufräder/Reifen:

Laufräder und Reifen unterliegen einem normalen Verschleiß. Es liegt in der Verantwortung der Fahrer und Eltern, die Laufräder und Reifen regelmäßig auf Beschädigungen zu prüfen und das Reifenprofil zu kontrollieren. Fahren Sie nicht mit abgefahrenen oder beschädigten Reifen.

GASGRIF-FEHLERCODES			
Schutzmodus	Niederspannungsschutz	< 30 V ± 5 %	Grüne Leuchte flackert (kurzer Piepton *1)
	Hochspannungsschutz	> 50 V ± 5 %	Grüne Leuchte flackert (kurzer Piepton *1, langer Piepton *)
	Akku-Übertemperaturschutz	> 65 ± 5 °C	Rote Leuchte flackert (langer Piepton)
	Akku-Niedertemperaturschutz	< -20 ± 5 °C	
	Gashebel-Drehzahleingang >IV	> 10 % Gashebelspannung	Gelbe Leuchte flackert (langer Piepton *2)
	Motor-Übertemperaturschutz	> 120 ± 5 °C	Rote Leuchte flackert (1 Sekunde) (langer Piepton)
	Motor-Niedertemperaturschutz	< -20 ± 5 °C	
	Mosfet-Übertemperaturschutz	> 90 ± 5 °C	Rote & grüne Leuchte flackern gemeinsam (kurzer Piepton *2)
	Mosfet-Niedertemperaturschutz	< -20 ± 5 °C	
FEHLER MOTOR-HALLSENSOR	FEHLER HALLSENSOR	Gelbe & grüne Leuchte flackern gemeinsam (dauerhaft)	
Schutzmodus (im Betrieb)	Akkupack-Niederspannungsschutz	< 26 V + 5 %; 0,3 s	Grüne Leuchte flackert (kurzer Piepton *1, langer Piepton *2)
	Akku-Übertemperaturschutz	> 70 ± 5 °C; 1 s	Rote Leuchte flackert (kurzer Piepton *3, langer Piepton *1)
	Akku-Niedertemperaturschutz	< -20 ± 5 °C; 3 s	
	Motor-Übertemperaturschutz	> 120 ± 5 °C; 0,5 s	Rote Leuchte flackert (0,5 Sekunden) (dauerhafter Piepton)
	Motor-Niedertemperaturschutz	< -20 ± 5 °C; 3 s	
	Mosfet-Übertemperaturschutz	> 95 ± 5 °C; 1 s	Rote & grüne Leuchte flackern gemeinsam (langer Piepton *2)
	Mosfet-Niedertemperaturschutz	< -20 ± 5 °C; 3 s	
	Überstromschutz	> 178 Apk + 5 %; 0,2 s	Rote & grüne Leuchte flackern gemeinsam (langer Piepton *2)
FEHLER MOTOR-HALLSENSOR	FEHLER HALLSENSOR	Gelbe & grüne Leuchte flackern gemeinsam (dauerhaft)	
Warnung	Motor-Übertemperaturwarnung	Einschalten > 110 ± 5 °C; 0,5 s Ausschalten < 105 ± 5 °C; 0,5 s	Gelbe Leuchte flackert (alle 2 Sekunden* kurzer Piepton *1)
	Blockierschutz (wenn Laufrad blockiert ist)	Bei Zustand: Gasgriff >20 %, Motordrehzahl <1.050 U/min und Motorstrom über 27 A.	Gelbe & grüne Leuchte flackern gemeinsam (dauerhaft)

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

Vor der Durchführung einer Fehlerbehebung muss ein komplett geladener Akku eingesetzt werden. Die Fehlerbehebung darf **NUR** von einem Erwachsenen durchgeführt werden.

PROBLEM:	MÖGLICHE URSACHE:	LÖSUNG:
Ein/Aus-Schalter steht auf „ON“, Laufrad funktioniert nicht	Akku nicht eingesetzt bzw. nicht korrekt eingesetzt	Prüfen Sie, dass ein komplett geladener Akku in die Akkuaufnahme eingesetzt wurde, bis die Akkuentriegelungstaste hörbar einrastet.
	Akku nicht komplett geladen	Prüfen Sie, dass der Akku vollständig geladen ist.
Laufrad hat während der Fahrt nicht mehr funktioniert	Schaden am Motor oder der Elektrik	Prüfen Sie, dass der Akku in die Akkuaufnahme eingesetzt wurde, bis die Akkuentriegelungstaste hörbar einrastet. Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe, um dort eine Diagnose und Reparatur durchführen zu lassen.
	Akku oder Kabelverbindung(en) lose	Akku aufladen oder ersetzen
	Ein/Aus-Schalter defekt	Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe, um dort eine Diagnose und Reparatur durchführen zu lassen.
	Gasgriff defekt	Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe, um dort eine Diagnose und Reparatur durchführen zu lassen. Achten Sie auf Fehlercodes in der LED-Anzeige, die auf eine Überlast/Überhitzung hinweisen. Überschreiten Sie nicht die Gewichtsbeschränkung von 52 kg; fahren Sie in ebenem Terrain.
Fahrgewicht / Terrain zu steil		
Kurze Laufzeiten/ niedrige Geschwindigkeit	Akku nicht komplett geladen	Prüfen Sie, dass der Akku vollständig geladen ist.
	Alter oder beschädigter Akku	Akku ersetzen
	Reifen ist nicht korrekt aufgepumpt	Pumpen Sie die Reifen gemäß den Angaben auf der Reifenflanke auf. Tauschen Sie den Schlauch, falls er Luft verliert.
	Bremse ist nicht richtig eingestellt	Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung der montierten Bremse
Läuft mit Aussetzern	Lose Kabelverbindung(en)	Prüfen Sie auf lose Kabelverbindungen/Kabel.
	Schaden am Motor oder der Elektrik	
	Wasser in Elektronik	Lassen Sie betroffene Bereiche abtrocknen und inspizieren Sie diese auf Schäden.
	Ein/Aus-Schalter defekt	Kontaktieren Sie ein autorisiertes Servicezentrum in Ihrer Nähe, um dort eine Diagnose und Reparatur durchführen zu lassen.
Gasgriff defekt		
Laufrad hält bei Betätigung der Bremse nicht an	Bremse ist nicht richtig eingestellt	Bremse einstellen
Laufrad macht Quietsch- oder Schleifgeräusche	Kette ist zu trocken	Schmieren Sie die Kette.

Weitere Tipps zur Fehlerbehebung und eine Liste erhältlichlicher Ersatzteile oder Adressen von autorisierten Servicezentren in Ihrer Nähe finden Sie auf www.STACYC.com

PRODUKTEILE:

Informationen über erhältlichliche Ersatzteile finden Sie auf www.STACYC.com. (Die Abbildungen geben möglicherweise nicht das genaue Erscheinungsbild des tatsächlichen Produkts wieder; Änderungen an den Spezifikationen vorbehalten.)

HINWEIS: IHRE VERSICHERUNGSPOLICE DECKT UNTER UMSTÄNDEN UNFÄLLE IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG DIESES PRODUKTS NICHT AB. UM SICHERZUSTELLEN, DASS EIN VERSICHERUNGSSCHUTZ BESTEHT, SOLLTEN SIE IHRE VERSICHERUNG ODER IHREN VERSICHERUNGSVERTRETER KONTAKTIEREN.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

Der Hersteller garantiert, dass dieses Produkt ab Kaufdatum wie unten beschrieben frei von Material- und Herstellungsfehlern ist.

- Rahmen – fünf Jahre.
- Nicht-elektrische Systemkomponenten – ein Jahr.
- Elektrische Systemkomponenten, einschließlich Akku und Ladegerät – 90 Tage.
- Normale Abnutzung und üblicher Verschleiß – 30 Tage. (Ritzel, Kette, Lenkergriffe, Lenkerstopfen, Sattel, Fußstütze, Bremszug/-zughülle, Bremsbelag, Lackierung/ Aufkleber, Reifen, Schlauch.)

Diese eingeschränkte Garantie **erlischt**, wenn das Produkt nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung verwendet wird oder:

- bei einem Unfall, Sturz oder Kontrollverlust beschädigt wurde
- auf eine Art und Weise gefahren wird, die nicht als Freizeitaktivität angesehen werden kann
- schlecht bzw. falsch gewartet wird
- auf eine Art und Weise gefahren wird, für die dieses Produkt nicht konzipiert wurde
- Anweisungen und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung missachtet werden
- die Elektronik oder der Akku Wasser ausgesetzt wurden
- Modifikationen oder Veränderungen am Produkt vorgenommen wurden
- bei nicht autorisierten Servicezentren gewartet wurde oder keine Originalersatzteile verwendet wurden
- für gewerbliche Zwecke genutzt wird

Diese eingeschränkte Garantie deckt keine Schäden, Fehlfunktionen oder Verluste ab, die durch unsachgemäße Montage, Wartung oder Lagerung verursacht wurden.

Der Hersteller haftet nicht für Neben- und Folgeschäden, die direkt oder indirekt auf den Gebrauch oder Missbrauch dieses Produkts zurückzuführen sind.

Diese eingeschränkte Garantie gilt nur für den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

Garantieansprüche müssen zusammen mit dem Original-Kaufbeleg geltend gemacht werden. Wenn der Kaufnachweis nicht erbracht wird, beginnt die Garantiezeit ab dem ursprünglichen Herstellungsdatum.

Der Hersteller bietet keine Garantieverweiterung an.

Bewahren Sie den Original-Kaufbeleg zusammen mit dieser Bedienungsanleitung auf und tragen Sie die Seriennummer unten ein.

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

MARKENZEICHENINFORMATION H-D U.S.A., LLC

Das Bar & Shield Logo, H-D, Harley und Harley-Davidson sind Markenzeichen von H-D U.S.A., LLC.



Weitere Informationen finden Sie auf:

www.STACYC.com

